

# ANLAGEN

1. Ich beantrage, dass der Mariahilfplatz zusätzlich zu den Dulten auch zur Weihnachtszeit genutzt werden darf. Begründung: Wir leben in einer wachsenden Stadt und Brachflächen mitten im Zentrum sind weder zeitgemäß noch von mir als Bürger\*in gewünscht. Ein Kirchplatz stellt in meinen Augen ein Zentrum des Lebens dar und sollte nicht die meiste Zeit des Jahres mit gähnender Leere gefüllt sein. Jeder und Jedem, die/der dort hinzieht oder bereits wohnt, sollte dies bewusst sein. Ich bin ein/e Bürger\*in dieser Stadt und ich will urbanes und bürgerfreundliches Leben. Deshalb wohne ich hier. Ich bitte Sie meinen Antrag zu unterstützen. ①
  
2. Ich beantrage, dass der Märchenbazar im Zeitraum vom 25.11. - 26.12.2021 mit seinen bisherigen Öffnungszeiten den Mariahilfplatz bespielen darf. Begründung: Der Märchenbazar ist eine Veranstaltung die sehr familienfreundlich ist und dessen Flair und liebevolle Gestaltung besonders gut zum Mariahilfplatz und in unser Viertel passt. Außerdem verfügt der Märchenbazar über ein umfangreiches kostenloses kulturelles Angebot. Ich kenne den Märchenbazar persönlich von einem Besuch - als es noch ging- und habe gelesen, dass dieser keinen Platz zur Verfügung hat und sich sehr um den Mariahilfplatz bemüht. Sorgen um Vermüllung, Lärm und viele fehlende Parkplätze teile ich nicht. Ich bin der Meinung, dass noch viel mehr Veranstaltungen wie der Märchenbazar unserer Stadt gut tun würden. Ich bitte Sie, meinen Antrag zu unterstützen. ②
  
3. ~~Ich beantrage, dass der Märchenbazar bis 23 Uhr stattfinden darf. Ich sehe keinen Grund sich um Lärmbelästigungen zu sorgen, wenn Livemusik sicher um 22 Uhr beendet wird. Es gibt genügend Vorschriften vom KVR, die uns Bürger\*innen vor zu lauter Musik schützen und Veranstalter\*innen einschränken. Auf Rückfrage beim Wannda e.V. wurde mir mitgeteilt, dass Lärmwerte vom KVR vorgeschrieben werden und diese durch Messprotokolle ständig kontrolliert und eingehalten werden. Aus meiner Sicht ist es sehr viel besser ein spannendes Programm auf dem Mariahilfplatz genießen zu können, als dass dieser irgendwann, ähnlich dem Gärtnerplatz, zum privaten Feiern entdeckt wird und sich dann niemand mehr um die Einhaltung von Uhrzeiten oder Lärmwerten oder Vermüllung scheren wird. Außerdem kann es nicht sein, dass in einer Weltstadt, die sich als Kulturstadt bezeichnet, vor 22 Uhr die Bordsteine hochgeklappt werden und damit das gesamte urbane Leben erschlagen wird. Auch für die Dulten würde ich mir eine längere Öffnungszeit wünschen. Ich bitte Sie, meinen Antrag, dass der Märchenbazar mindestens bis 23 Uhr stattfinden darf und bis 22 Uhr Livemusik machen darf, zu unterstützen.~~ ③



Bürgerversammlung des 05 Stadtbezirks am

8

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Stadtbezirk \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

<b>Anfrage</b> (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)	<input type="checkbox"/>
<b>Antrag</b> (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Städtat / Bezirksausschuss)	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Betreff</b> (bitte <b>nur 1 Thema</b> pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)	Nutzung Mariahilfplatz
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Ich möchte mein Anliegen	selbst vortragen <input checked="" type="checkbox"/> Vortragen lassen <input type="checkbox"/>

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

08.07.21

Datum

Unterschrift

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Bürgerversammlung des  Stadtbezirkes am

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**


Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt

**Antrag:** Ich stelle hiermit den Antrag, dass der Bezirksausschuss Au-Haidhausen bzw. der Münchner Stadtrat beschließen mögen, dass der Mariahilfplatz – mit Ausnahme der Auer Dult und des zweimal wöchentlich abgehaltenen Bauernmarktes – weiterhin von jeder kommerziellen Nutzung freigehalten wird und zugleich aber in begrenztem Ausmaß für öffentliche und gemeinnützige Veranstaltungen geöffnet wird.

**Begründung:** Sicherlich gehört die große Freifläche des Mariahilfplatzes zu den typischsten Merkmalen der Vorstadt Au. Auch die lange Tradition der im Regelfall dreimal jährlich darauf stattfindenden Auer Dult ist in ihrer Einmaligkeit ganz unbezweifelbar ein echtes Wahrzeichen des Viertels, auf das sich jedes Mal ganz München freut. Würde sich daran etwas ändern, verlöre die Au einen zentralen Bestandteil ihres geschichtlich gewachsenen Charakters und die Bewohner\*innen ein Stück Lebensqualität. Daher muss etwaigen Bestrebungen, den Mariahilfplatz für den Konsum zu öffnen, schon im Vorfeld begegnet werden und es bedarf eines entsprechend rigiden Beschlusses gegen jede Form einer über das Bestehende hinausgehenden kommerziellen Nutzung. Nichtsdestotrotz aber kann ein Stadtviertel nur dann mehr sein als eine bloße Verwaltungseinheit voneinander unabhängiger Lebensentwürfe, wenn wir es schaffen, ein gelebtes Miteinander auf der Grundlage gleichberechtigter sozialer Bedürfnisse zu gestalten. Dafür aber sind Gelegenheiten der Begegnung notwendig, die sich im öffentlichen Raum abseits des Konsumzwangs vollziehen müssen. Der Mariahilfplatz bietet hierfür einen hervorragenden Standort. Daher halte ich es für sinnvoll, dass er in begrenztem Maß und bspw. mit einer quantitativen Obergrenze versehen für Veranstaltungen öffentlicher und gemeinnütziger Natur geöffnet wird. Eine entsprechende Kriterienliste könnte sicherlich der zuständige Unterausschuss des Bezirksausschusses 05 erarbeiten. Veranstaltungen wie etwa der jüngst durchgeführte Weltspieltag oder der ‚Mini-Rave‘ im Zuge einer Kundgebung für mehr Kultur im öffentlichen Raum haben weder die Ruhe noch die Beschaulichkeit des Mariahilfplatzes weitergehend beeinträchtigt, sondern ihn kurzfristig und angenehm belebt. Solche Formate – wie gesagt in einem zu definierenden Rahmen – sollten gefördert werden, um den Nachbarschaftszusammenhalt zu stärken. Diesbezüglich könnte und sollte man unter Umständen auch über die Ausrichtung eines Stadtteilstests nachdenken, das im Gegensatz zur über die Stadtteilgrenzen hinweg bekannten Dult einmal im Jahr auch einen Nachmittag lang als geselliger Treffpunkt vor allem für die unmittelbaren Anwohner\*innen dienen könnte. Um so etwas zu ermöglichen bedarf es indes eines entsprechend differenzierten Konzepts, wie dieser Antrag es vorschlägt. Daher bitte ich ihn zu unterstützen.



Bürgerversammlung des 5 Stadtbezirks am 08.07.2024 M

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Stadtbezirk \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

<b>Anfrage</b> (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)	<input type="checkbox"/>
<b>Antrag</b> (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Betreff</b> (bitte <b>nur 1 Thema</b> pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)	
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> <i>AK</i> Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Ich möchte mein Anliegen	selbst vortragen <input checked="" type="checkbox"/> Vortragen lassen <input type="checkbox"/>

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

8.7.2024

Datum

Unterschrift

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Bürgerversammlung des [ ] Stadtbezirkes am [ ] [ ] [ ]

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage**:


Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt



Bürgerversammlung  
Stadtbezirk 5  
Am-Haidhausen

Datum: 8.7.2021

Antrag - Nutzung des Maria-Hilfplatzes  
von einem Konzertveranstalter abzuwenden

Es geht um die Zukunft des Maria-Hilfplatzes, einer der traditionsreichsten Plätze Münchens. "Auer Dult", drei mal im Jahr neun Tage Jahrmarkt, 38 mal im Jahr lebenswichtiger Wochenmarkt. Aber noch wichtiger ein Freiraum, Ruhe Raum, Entspannung für Jung u. Alt. Sommers wie Winters keine Wummern, mind. auf 85 Deibe getrunken 2 Aufsprecher u. das Wichtigste: Kein Alkohol = aussdrank-Auer Dult ausgenommen? Die inzwischen besoffenen, mit Glasscherben gespickten Jaranlagen lassen grüßen.

Beginnen wir doch das wieder wertschätzen, was uns viele Kommunen beneiden: einen gesa wundervollen, komplett m. Alle Bäumen gesäumten Ruhe u. Entspannung spendenden großen Raum. In einer immer hektischer werdenden, Konsum-orientierten Zeit, v. unschätzbarem Wert.

Ich beantrage zudem eine Stellungnahme, bezügl. der Nutzung, vom zuständigen Kommunalrat?

Mit freundlichen Grüßen,



**Betreff - Antrag**

Nutzung des Mariahilfplatzes

Antrag zum Themengebiet Bau/ Planung

ich beantrage für die zukünftige Nutzung des Mariahilfplatzes ein Verfahren einzuleiten, bei dem die LHM unter Einbeziehung der umliegenden Bewohner in einem öffentlichen, kooperativen Verfahren die Entscheidung trifft. In dem Verfahren sollen Anregungen und Wünsche der betroffenen Bewohner einfließen. Der Umgriff für die Betroffenen soll im S vom Auer Mühlbach gelten, im W bis zur Ohlmüllerstr., im N bis zur Zeppelinstr., im O bis zum Paulanerplatz. Die aktuellen Nachrichten über die Absichten, den Mariahilfplatz mehr kommerziell zu nutzen, geht an den Belangen der betroffenen Anwohner vorbei. Es ist nicht zu verstehen, dass der Platz zusätzlich &#34;bespielt&#34; werden soll. Die bisherigen Nutzungen - Auer Dult, Wochenmarkt, Weihnachtsbaumverkauf) - sind etabliert und Tradition. Flächen, die nur zeitweilig und nicht kommerziell genutzt werden, sind auch ein Bestandteil städt. Kultur. (Beisp. Theresienwiese) Es ist für das Viertel wohltuend, dass die Freifläche zunächst offen bleibt.

Raum für Vermerke des Direktoriums

 ohne Gegenstimme angenommen mit Mehrheit angenommen ohne Gegenstimme abgelehnt mit Mehrheit abgelehnt



Bürgerversammlung des  Stadtbezirks am

37

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Stadtbezirk \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

<b>Anfrage</b> (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)	<input type="checkbox"/>
<b>Antrag</b> (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Betreff</b> (bitte <b>nur 1 Thema</b> pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)	<u>Sitzgelegenheiten am</u> <u>Merka-Hilt-Platz schaffen</u>
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Ich möchte mein Anliegen	selbst vortragen <input checked="" type="checkbox"/> Vortragen lassen <input type="checkbox"/>

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

8.7.2011  
Datum

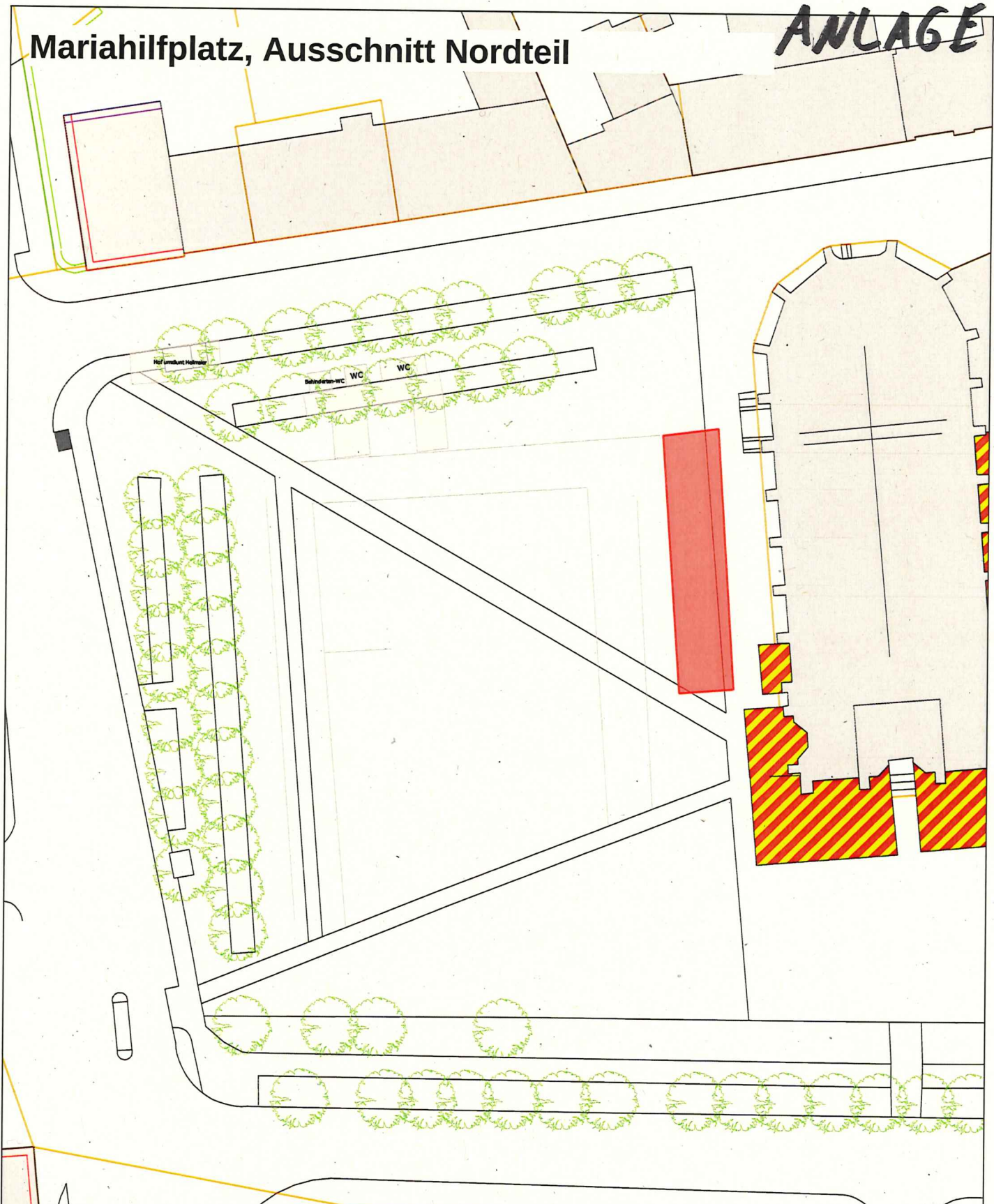
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.



# Mariahilfplatz, Ausschnitt Nordteil

# ANLAGE 6



© Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft

Stand: 21.09.2021

Bemerkungen:  
keine

Maßstab: 1:700

Bearbeiter:

Veranstaltungen

